

Austria
ISSP 2003 – National Identity II
Questionnaire

Untersuchungs-Nr.	2	6	6	0	3	0	0	2	fra
Listen Nr.									
Laufende Nr.									
Interviewer-Nr.									

ISSP 2003/2004 Nationale Identität/Staatsbürgerschaft

NUR PERSONEN AB 18 JAHREN BEFRAGEN

Guten Tag, mein Name ist ... Ich komme im Auftrag des Instituts für empirische Sozialforschung in Wien. Wir führen derzeit eine Umfrage zu aktuellen Themen durch. Selbstverständlich werden Ihre Angaben völlig vertraulich behandelt und nur gemeinsam mit anderen statistisch ausgewiesen.

1. Inwieweit fühlen Sie sich verbunden mit ...? (DURCHFragen)

		sehr eng verbunden	eng verbunden	nicht sehr eng verbunden	überhaupt nicht verbunden	kann ich nicht sagen
A	Ihrem Wohnort	1	2	3	4	5
B	dem Bundesland, in dem Sie leben	1	2	3	4	5
C	Österreich	1	2	3	4	5
D	Europa	1	2	3	4	5

- 2. Wir haben alle gewisse Merkmale gemeinsam mit anderen. Auf dieser Karte sind eine Reihe solcher Merkmale angeführt. Wählen Sie bitte die 3 Merkmale aus, die am ehesten Sie als Person beschreiben. Welches davon ist am wichtigsten? (KARTE) (1 NENNUNG)**
2a. Und welches davon ist am zweitwichtigsten? (1 NENNUNG)
2b. Und welches davon ist am drittwichtigsten? (1 NENNUNG)

		2. am wichtigsten	2a. am zweitwichtigsten	2b. am drittwichtigsten
A	mein derzeitiger bzw. ehemaliger Beruf (bzw. Hausfrau/Hausmann)	1	1	1
B	meine nationale oder ethnische Herkunft	2	2	2
C	ein Mann bzw. eine Frau zu sein	3	3	3
D	meine Altersgruppe	4	4	4
E	meine religiöse Überzeugung	5	5	5
F	meine bevorzugte politische Partei, Gruppierung oder Bewegung	6	6	6
G	meine Staatsbürgerschaft	7	7	7
H	mein Familienstand oder meine Rolle in der Familie (Ehemann/Ehefrau, Witwer/Witwe, Sohn/Tochter, Vater/Mutter, Großvater/Großmutter, unverheiratet usw.)	8	8	8
J	meine soziale Schicht (z.B. Ober-, Mittel-, Arbeiter-, Unterschicht)	9	9	9
K	die Region Österreichs, in der ich lebe	10	10	10

3. Manche Leute meinen, dass die folgenden Dinge wichtig sind, um wirklich ein/e Österreicher/Österreicherin zu sein. Andere halten sie für nicht wichtig. Wie stufen Sie diese Dinge ein? (KARTE)

		sehr wichtig	eher wichtig	nicht sehr wichtig	überhaupt nicht wichtig	kann ich nicht sagen
A	in Österreich geboren zu sein	1	2	3	4	5
B	die österreichische Staatsbürgerschaft zu besitzen	1	2	3	4	5
C	den größten Teil des Lebens in Österreich gelebt zu haben	1	2	3	4	5
D	Deutsch sprechen zu können	1	2	3	4	5
E	ein Christ zu sein	1	2	3	4	5
F	die österreichischen politischen Institutionen und Gesetze zu achten	1	2	3	4	5
G	sich als Österreicher/Österreicherin zu fühlen	1	2	3	4	5
H	österreichische Vorfahren zu haben	1	2	3	4	5

4. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu? (KARTE)

		stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	weder/ noch	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht sagen
A	ich möchte lieber ein Staatsbürger/eine Staatsbürgerin Österreichs als der/die irgendeines anderen Landes auf der Welt sein	1	2	3	4	5	6
B	es gibt einige Dinge im heutigen Österreich, derentwegen ich mich für Österreich schäme	1	2	3	4	5	6
C	die Welt wäre besser, wenn die Menschen in anderen Ländern eher so wären wie die Österreicher	1	2	3	4	5	6
D	im großen und ganzen ist Österreich ein besseres Land als die meisten anderen Länder	1	2	3	4	5	6
E	jede/r sollte ihr/sein Land unterstützen, selbst wenn sich das Land im Unrecht befindet	1	2	3	4	5	6
F	wenn mein Land Erfolg im internationalen Sport hat, macht mich das stolz, ein Österreicher/eine Österreicherin zu sein	1	2	3	4	5	6
G	ich bin oft weniger stolz auf Österreich, als ich es gerne wäre	1	2	3	4	5	6

5. Wie stolz sind Sie auf Österreich hinsichtlich ...? (KARTE)

		sehr stolz	etwas stolz	nicht sehr stolz	überhaupt nicht stolz	kann ich nicht sagen
A	der Art und Weise, wie die Demokratie funktioniert	1	2	3	4	5
B	Österreichs politischem Einfluss in der Welt	1	2	3	4	5
C	der wirtschaftlichen Erfolge	1	2	3	4	5
D	der sozialstaatlichen Leistungen	1	2	3	4	5
E	der wissenschaftlichen und technologischen Leistungen	1	2	3	4	5
F	der sportlichen Erfolge	1	2	3	4	5
G	der Leistungen in Kunst und Literatur	1	2	3	4	5
H	des österreichischen Bundesheeres	1	2	3	4	5
J	der österreichischen Geschichte	1	2	3	4	5
K	der gerechten und gleichen Behandlung aller gesellschaftlichen Gruppen	1	2	3	4	5

6. Nun einige Fragen zu den Beziehungen zwischen Österreich und anderen Ländern: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu? (KARTE)

		stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	weder/ noch	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht sagen
A	Österreich sollte die Einfuhr ausländischer Produkte beschränken, um seine eigene Wirtschaft zu schützen	1	2	3	4	5	6
B	bei bestimmten Problemen wie der Umweltverschmutzung sollten internationale Institutionen das Recht haben, Lösungen durchzusetzen	1	2	3	4	5	6
C	Österreich sollte seine eigenen Interessen verfolgen, selbst wenn dies zu Konflikten mit anderen Ländern führt	1	2	3	4	5	6
D	Ausländern sollte es nicht erlaubt sein, in Österreich Grund und Boden zu erwerben	1	2	3	4	5	6
E	das österreichische Fernsehen sollte österreichischen Filmen und Programmen den Vorzug geben	1	2	3	4	5	6

7. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu? (KARTE)

		stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	weder/ noch	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht sagen
A	in Österreich schaden internationale Konzerne zunehmend den heimischen Firmen	1	2	3	4	5	6
B	der freie Welthandel bedeutet, dass in Österreich bessere Produkte erhältlich sind	1	2	3	4	5	6
C	Österreich sollte im allgemeinen als Mitglied internationaler Organisationen deren Entscheidungen befolgen, selbst wenn die österreichische Regierung die Entscheidung nicht für richtig hält	1	2	3	4	5	6
D	internationale Organisationen nehmen der österreichischen Regierung zuviel Macht weg	1	2	3	4	5	6
E	die zunehmende Verbreitung ausländischer Filme, Musik und Bücher schadet unserer nationalen und lokalen Kultur	1	2	3	4	5	6
F	ein Vorteil des Internet ist es, dass weltweit immer mehr Menschen Zugang zu Informationen haben	1	2	3	4	5	6

8. Und nun möchten wir gerne einige Fragen zu Minderheiten in Österreich stellen: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu? (KARTE)

		stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	weder/ noch	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht sagen
A	es ist unmöglich, dass Menschen, die die österreichischen Sitten und Bräuche nicht teilen, wirklich Österreicher werden	1	2	3	4	5	6
B	ethnische Minderheiten sollten vom Staat Unterstützung erhalten, damit sie ihre Sitten und Bräuche bewahren können	1	2	3	4	5	6

9. Manche Leute meinen, dass es für ein Land besser ist, wenn Gruppen verschiedener nationaler Herkunft oder Hautfarbe ihre eigenen Sitten und Bräuche beibehalten. Andere finden es besser, wenn solche Gruppen sich anpassen und in der Gesamtgesellschaft aufgehen. Welche Meinung kommt Ihrer eigenen Ansicht näher? (1 NENNUNG)

- es ist besser für die Gesellschaft, wenn solche Gruppen ihre unterschiedlichen Sitten und Bräuche beibehalten..... 1
- es ist besser, wenn solche Gruppen sich anpassen und in der Gesellschaft völlig aufgehen..... 2
- kann ich nicht sagen..... 3

10. Es gibt unterschiedliche Meinungen zu Einwanderern, die aus anderen Ländern nach Österreich kommen, um auf Dauer hier zu leben. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu? (KARTE)

		stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	weder/ noch	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht sagen
A	Einwanderer erhöhen die Kriminalitätsrate	1	2	3	4	5	6
B	Einwanderer sind im allgemeinen gut für die österreichische Wirtschaft	1	2	3	4	5	6
C	Einwanderer nehmen Menschen, die in Österreich geboren sind, Arbeitsplätze weg	1	2	3	4	5	6
D	Einwanderer bereichern Österreich durch neue Ideen und Kulturen	1	2	3	4	5	6
E	der Staat gibt zuviel Geld aus, um Einwanderer zu unterstützen	1	2	3	4	5	6

11. Meinen Sie, dass die Zahl der Einwanderer nach Österreich heutzutage ...? (1 NENNUNG)

- deutlich erhöht werden sollte..... 1
- leicht erhöht werden sollte..... 2
- so bleiben sollte, wie sie ist..... 3
- leicht verringert werden sollte..... 4
- deutlich verringert werden sollte..... 5
- kann ich nicht sagen..... 6

12. Hatten zum Zeitpunkt Ihrer Geburt beide Elternteile die österreichische Staatsbürgerschaft? (Interviewer: falls nur 1 Elternteil existiert, gegebenenfalls auch Code 1 oder 4 eingeben)

- beide Elternteile..... 1
- nur der Vater..... 2
- nur die Mutter..... 3
- kein Elternteil..... 4

13. Aus welchem Land bzw. aus welchen Ländern stammten Ihre Vorfahren bzw. ihr Vater/ihre Mutter? (MEHRFACHNENNUNG)

- Österreich..... 1
- Türkei..... 2
- Bosnien und Herzegowina..... 3
- Kroatien..... 4
- restliches ehemaliges Jugoslawien..... 5
- Rumänien..... 6
- Polen..... 7
- ehemalige Tschechoslowakei..... 8
- sonstiger ehemaliger Ostblock (inkl. UdSSR)..... 9
- arabische Länder (Nordafrika, Naher Osten)..... 10
- China..... 11
- Indien..... 12
- andere asiatische Länder..... 13
- sonstige Länder..... 14

14. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu? (KARTE)

		stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	weder/ noch	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht sagen
A	in Österreich geborene Kinder mit Eltern ohne österreichische Staatsbürgerschaft sollten das Recht haben, Österreicher zu werden	1	2	3	4	5	6
B	Kinder, die außerhalb Österreichs geboren sind, sollten das Recht haben, österreichische Staatsbürger zu werden, wenn mindestens ein Elternteil die österreichische Staatsbürgerschaft hat	1	2	3	4	5	6
C	Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft, die legal nach Österreich gekommen sind, sollten die gleichen Rechte wie die österreichischen Staatsbürger haben	1	2	3	4	5	6
D	Österreich sollte härtere Maßnahmen ergreifen, um illegale Einwanderer abzuwehren	1	2	3	4	5	6
E	Zugewanderte, die schon mehrere Jahre in Österreich leben, sollten das Recht haben, Österreicher zu werden	1	2	3	4	5	6

15. Wie stolz sind Sie, Österreicher/in zu sein? (1 NENNUNG)

- sehr stolz 1
- ziemlich stolz 2
- nicht sehr stolz 3
- überhaupt nicht stolz 4
- bin kein Österreicher/Österreicherin 5
- kann ich nicht sagen 6

16. Wie einflussreich sind die folgenden Gruppen Ihrer Meinung nach bei der österreichischen Bundesregierung in Wien? (DURCHFragen)

		sehr einflussreich	einflussreich	wenig einflussreich	ohne Einfluss
A	Großbauern	1	2	3	4
B	multinationale Konzerne	1	2	3	4
C	Arbeiter	1	2	3	4
D	politische Eliten	1	2	3	4
E	kleine und mittlere Unternehmen	1	2	3	4
F	Arbeitslose	1	2	3	4
G	gewöhnliche Bürger	1	2	3	4

17. Es gibt verschiedene Ansichten darüber, was einen guten Staatsbürger ausmacht. Wenn Sie an sich selber denken, was ist für Sie wichtig oder nicht wichtig? Bitte geben Sie es anhand der 7-stufigen Skala an. (KARTE)

	Dass man	überhaupt nicht wichtig	1	2	3	4	5	6	7	sehr wichtig	8	kann ich nicht sagen
A	immer wählen geht	1	2	3	4	5	6	7	8			
B	niemals versucht, Steuern zu hinterziehen	1	2	3	4	5	6	7	8			
C	Gesetze und Bestimmungen immer befolgt	1	2	3	4	5	6	7	8			
D	sehr aufmerksam verfolgt, was die Regierung macht	1	2	3	4	5	6	7	8			
E	in sozialen oder politischen Vereinigungen mitarbeitet	1	2	3	4	5	6	7	8			
F	versucht, den Standpunkt Andersdenkender zu verstehen	1	2	3	4	5	6	7	8			
G	sich aus politischen, ethischen oder Umweltgründen für Produkte entscheidet, selbst wenn sie etwas mehr kosten	1	2	3	4	5	6	7	8			
H	Menschen in Österreich hilft, denen es schlechter geht	1	2	3	4	5	6	7	8			
J	Menschen in anderen Ländern hilft, denen es schlechter geht	1	2	3	4	5	6	7	8			
K	bei Bedarf Militärdienst leistet	1	2	3	4	5	6	7	8			

18. Was meinen Sie, sollte es den folgenden Gruppen erlaubt sein oder nicht, öffentliche Versammlungen abzuhalten? (DURCHFragen)

		auf jeden Fall	eher schon	eher nicht	auf keinen Fall	kann ich nicht sagen
A	religiösen Fanatikern	1	2	3	4	5
B	Gruppen, die die Regierung gewaltsam stürzen wollen	1	2	3	4	5
C	Gruppen mit Vorurteilen gegenüber Menschen anderer Nationalität oder Herkunft	1	2	3	4	5

19. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sozial oder politisch aktiv zu sein. Einige sind hier angeführt. Was von den folgenden trifft jeweils auf Sie zu? (KARTE)

		in den letzten 12 Monaten getan	früher einmal getan	nie getan, würde es vielleicht tun	nie getan und würde es unter keinen Umständen tun	kann ich nicht sagen
	Ich habe					
A	an einer Unterschriftenaktion teilgenommen	1	2	3	4	5
B	bestimmte Produkte aus politischen, ethischen oder Umweltgründen entweder bewusst gekauft oder nicht gekauft	1	2	3	4	5
C	an einer Demonstration teilgenommen	1	2	3	4	5
D	an einer politischen Versammlung oder Kundgebung teilgenommen	1	2	3	4	5
E	mit einem Politiker oder einem Beamten Kontakt aufgenommen (oder es versucht), um meine Meinung zum Ausdruck zu bringen	1	2	3	4	5
F	Geld gespendet oder gesammelt für soziale oder politische Zwecke	1	2	3	4	5
G	mit den Medien Kontakt aufgenommen oder dort selbst meine Meinung zum Ausdruck gebracht	1	2	3	4	5
H	mich im Internet an politischen Diskussionsforen beteiligt	1	2	3	4	5

20. Man kann Mitglied in verschiedenen Organisationen sein. Einige sind hier angeführt. Sind oder waren Sie Mitglied ...? (KARTE)

		aktives Mitglied (Funktio- när)	Mitglied ohne Funktion	früher Mitglied, aber jetzt nicht mehr	nie Mitglied gewesen	kann ich nicht sagen
A	einer politischen Partei	1	2	3	4	5
B	einer Gewerkschaft, einem Unternehmens- oder Berufsverband	1	2	3	4	5
C	einer Kirche oder anderen religiösen Gemeinschaft	1	2	3	4	5
D	eines Sport-, Freizeit- oder kulturellen Vereins oder einer Gruppe	1	2	3	4	5
E	einer anderen Gruppe oder Verein	1	2	3	4	5

21. Wie wichtig oder unwichtig sind für Sie folgende Rechte der Menschen in einer Demokratie?
 1 bedeutet "überhaupt nicht wichtig", 7 "sehr wichtig". Dazwischen können Sie abstufen. (KARTE)

		überhaupt nicht wichtig				sehr wichtig		kann ich nicht sagen	
		1	2	3	4	5	6	7	8
A	dass alle Bürger einen ausreichenden Lebensstandard haben	1	2	3	4	5	6	7	8
B	dass Staat und Behörden die Rechte von Minderheiten achten und schützen	1	2	3	4	5	6	7	8
C	dass Staat und Behörden alle gleich behandeln, unabhängig von ihrer gesellschaftlichen Position	1	2	3	4	5	6	7	8
D	dass Politiker die Ansichten der Bürger bei Entscheidungen berücksichtigen	1	2	3	4	5	6	7	8
E	dass man den Menschen mehr Möglichkeiten gibt, an politischen Entscheidungen teilzuhaben	1	2	3	4	5	6	7	8
F	dass Bürger die Möglichkeit haben, Regierungsbeschlüsse, die sie ablehnen, nicht zu befolgen (ziviler Ungehorsam)	1	2	3	4	5	6	7	8

22. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu? (KARTE)

		stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	weder/ noch	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht sagen
A	Menschen wie ich haben nichts zu sagen bei dem, was die Regierung macht	1	2	3	4	5	6
B	die Regierung kümmert sich nicht viel darum, was Menschen wie ich denken	1	2	3	4	5	6
C	ich weiß über die wichtigen politischen Probleme in Österreich ziemlich gut Bescheid	1	2	3	4	5	6
D	die meisten Menschen in Österreich sind über Politik und Regierung besser informiert als ich	1	2	3	4	5	6
E	man kann meistens darauf vertrauen, dass die Politiker, die an der Regierung sind, das Richtige machen	1	2	3	4	5	6
F	die meisten Politiker sind nur wegen ihres persönlichen Vorteiles in der Politik	1	2	3	4	5	6

23. Stellen Sie sich vor, der Nationalrat will ein Gesetz beschließen, das Sie für ungerecht oder schädlich halten. Was meinen Sie, wie wahrscheinlich ist es, dass Sie allein oder mit anderen zusammen versuchen würden, etwas dagegen zu unternehmen?

- sehr wahrscheinlich..... 1
- einigermaßen wahrscheinlich..... 2
- nicht sehr wahrscheinlich..... 3
- überhaupt nicht wahrscheinlich..... 4
- kann ich nicht sagen..... 5

24. Nehmen Sie an, Sie würden tatsächlich etwas unternehmen. Wie wahrscheinlich ist es, dass der Nationalrat Ihren Einwänden ernsthafte Beachtung schenken würde?
- | | |
|--|----------|
| sehr wahrscheinlich..... | 1 |
| einigermaßen wahrscheinlich..... | 2 |
| nicht sehr wahrscheinlich..... | 3 |
| <u>überhaupt nicht wahrscheinlich.....</u> | <u>4</u> |
| kann ich nicht sagen..... | 5 |
25. Was würden Sie sagen, wie sehr sind Sie an Politik interessiert?
- | | |
|--|----------|
| sehr interessiert | 1 |
| ziemlich interessiert | 2 |
| nicht sehr interessiert | 3 |
| <u>überhaupt nicht interessiert.....</u> | <u>4</u> |
| kann ich nicht sagen..... | 5 |
26. Wie oft würden andere Menschen bei passender Gelegenheit versuchen, Sie auszunutzen oder aber versuchen, sich Ihnen gegenüber fair zu verhalten? Was meinen Sie, würden andere Menschen ... ? (VORLESEN) (1 NENNUNG)
- | | |
|---|----------|
| fast immer versuchen, Sie auszunutzen | 1 |
| meistens versuchen, Sie auszunutzen..... | 2 |
| meistens versuchen, sich Ihnen gegenüber fair zu verhalten | 3 |
| <u>fast immer versuchen, sich Ihnen gegenüber fair zu verhalten</u> | <u>4</u> |
| kann ich nicht sagen..... | 5 |
27. Ganz allgemein, was meinen Sie: Kann man Menschen vertrauen oder kann man im Umgang mit Menschen nicht vorsichtig genug sein? Man kann? (VORLESEN) (1 NENNUNG)
- | | |
|--|----------|
| Menschen fast immer vertrauen..... | 1 |
| Menschen normalerweise vertrauen..... | 2 |
| normalerweise nicht vorsichtig genug sein im Umgang mit Menschen | 3 |
| <u>fast nie vorsichtig genug sein im Umgang mit Menschen</u> | <u>4</u> |
| kann ich nicht sagen..... | 5 |
28. Wenn Sie mit Freunden, Verwandten oder Arbeitskollegen zusammen sind, wie oft diskutieren Sie über Politik?
- | | |
|---------------------------|----------|
| oft | 1 |
| manchmal | 2 |
| selten | 3 |
| <u>nie</u> | <u>4</u> |
| kann ich nicht sagen..... | 5 |
29. Wenn Sie feste politische Ansichten haben, wie häufig versuchen Sie Ihre Freunde, Verwandten oder Arbeitskollegen davon zu überzeugen?
- | | |
|---------------------------|----------|
| oft | 1 |
| manchmal | 2 |
| selten | 3 |
| <u>nie</u> | <u>4</u> |
| kann ich nicht sagen..... | 5 |

30. Nun einige Fragen zu internationalen Angelegenheiten. Wenn Sie an die Vereinten Nationen (UNO) denken, was kommt Ihrer Ansicht am nächsten? Die Vereinten Nationen haben? (VORLESEN BIS CODE 3)

- zu viel Macht..... 1
- ungefähr das richtige Ausmaß an Macht..... 2
- zu wenig Macht..... 3
- weiß nicht, was die Vereinten Nationen sind..... 4 *32
- kann ich nicht sagen..... 5

31. Welche dieser zwei Aussagen kommt Ihrer Ansicht am nächsten? (1 NENNUNG)

- wenn ein Land die Menschenrechte ernsthaft verletzt, sollten die Vereinten Nationen eingreifen 1
- selbst wenn die Menschenrechte ernsthaft verletzt werden, muss die Souveränität, also die Eigenständigkeit eines Landes respektiert werden, und die Vereinten Nationen sollten nicht eingreifen 2
- kann ich nicht sagen..... 3

32. Und welcher der folgenden zwei Aussagen stimmen Sie eher zu? (1 NENNUNG)

- in internationalen Organisationen sollten Entscheidungen den Vertretern der nationalen Regierungen überlassen werden..... 1
- in internationalen Organisationen sollten Bürgervereinigungen direkt am Entscheidungsprozess beteiligt sein..... 2
- kann ich nicht sagen..... 3

33. Wenn Sie an die Politik in Österreich denken, inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu? (KARTE)

		stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	weder/ noch	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	kann ich nicht sagen
A	politische Parteien ermutigen die Menschen, in der Politik aktiv zu werden	1	2	3	4	5	6
B	die politischen Parteien bieten den Wählern keine echten politischen Alternativen	1	2	3	4	5	6
C	Volksabstimmungen sind eine gute Methode, um wichtige politische Fragen zu entscheiden	1	2	3	4	5	6

34. Bitte denken Sie an die letzte Nationalratswahl 2002 in Österreich. Was meinen Sie, wie korrekt war die Auszählung der abgegebenen Stimmen und die Mitteilung des amtlichen Endergebnisses? (1 NENNUNG)

- sehr korrekt..... 1
- ziemlich korrekt 2
- mehr oder weniger korrekt 3
- nicht sehr korrekt 4
- überhaupt nicht korrekt..... 5
- kann ich nicht sagen..... 6

35. Wie fair war die letzten Nationalratswahl hinsichtlich der Chancen von Kandidaten und Parteien im Wahlkampf? (VORLESEN) (1 NENNUNG)

- sehr fair 1
- fair..... 2
- weder fair noch unfair..... 3
- unfair 4
- sehr unfair 5
- kann ich nicht sagen..... 6

36. Was meinen Sie, inwieweit fühlt sich der öffentliche Dienst in Österreich dem Wohl der Bürger verpflichtet? (VORLESEN) (1 NENNUNG)

- sehr verpflichtet..... 1
- einigermaßen verpflichtet 2
- nicht sehr verpflichtet 3
- überhaupt nicht verpflichtet 4
- kann ich nicht sagen..... 5

37. Wenn im öffentlichen Dienst in Österreich größere Fehler gemacht werden, wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass diese korrigiert werden? (VORLESEN) (1 NENNUNG)

- sehr wahrscheinlich..... 1
- einigermaßen wahrscheinlich..... 2
- nicht sehr wahrscheinlich..... 3
- überhaupt nicht wahrscheinlich 4
- kann ich nicht sagen..... 5

38. Was meinen Sie, wieviele Menschen im öffentlichen Dienst in Österreich sind korrupt? (VORLESEN) (1 NENNUNG)

- kaum jemand 1
- wenige 2
- einige 3
- viele 4
- fast alle 5
- kann ich nicht sagen..... 6

39. In dieser Frage geht es darum, wie gut die Demokratie in Österreich funktioniert. Bitte bewerten Sie anhand einer Skala von 0 bis 10. 0 bedeutet „funktioniert sehr schlecht“ und 10 bedeutet „funktioniert sehr gut“. (KARTE)

		funktio- niert sehr schlecht										funktio- niert sehr gut	kann ich nicht sagen
A	Wie gut funktioniert die Demokratie heute in Österreich?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	98
B	Wie gut funktionierte die Demokratie in Österreich vor 10 Jahren?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	98
C	Und wie wird das in 10 Jahren sein - wie gut wird die Demokratie in Österreich dann funktionieren?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	98

40. Was davon meinen Sie eher? (VORLESEN) (1 NENNUNG)

unter keinen Umständen sollte die Regierung die demokratischen Rechte der Menschen einschränken.....	1
wenn sie das für notwendig hält, sollte die Regierung die demokratischen Rechte der Menschen einschränken.....	2
kann ich nicht sagen.....	3

41. Wie ist es mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Österreich funktioniert? Sind Sie damit alles in allem ...? (VORLESEN)

sehr zufrieden.....	1
ziemlich zufrieden.....	2
nicht sehr zufrieden.....	3
<u>überhaupt nicht zufrieden.....</u>	4
weiß nicht.....	5

NUN EINIGE FRAGEN ZUR EUROPÄISCHEN UNION

42. Wie viel haben Sie über die Europäische Union gehört oder gelesen? (1 NENNUNG)

sehr viel.....	1
ziemlich viel.....	2
nicht sehr viel.....	3
überhaupt nichts.....	4

43. Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach ...? (VORLESEN)

eine gute Sache.....	1
eine schlechte Sache.....	2
<u>weder gut noch schlecht.....</u>	3
weiß nicht.....	4

44. Hat Ihrer Meinung nach Österreich insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union profitiert oder nicht?(VORLESEN)

profitiert.....	1
<u>nicht profitiert.....</u>	2
weiß nicht.....	3

45. Wie ist es mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Europäischen Union funktioniert? Sind Sie damit ...? (VORLESEN)

sehr zufrieden.....	1
ziemlich zufrieden.....	2
nicht sehr zufrieden.....	3
<u>überhaupt nicht zufrieden.....</u>	4
weiß nicht.....	5

46. **Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zu?: "Österreich sollte Entscheidungen der EU umsetzen, auch wenn es nicht mit diesen übereinstimmt."**

stimme voll und ganz zu.....	1
stimme zu	2
weder/noch	3
stimme nicht zu	4
<u>stimme überhaupt nicht zu</u>	<u>5</u>
kann ich nicht sagen.....	6

47. **Sollte die EU im allgemeinen viel mehr, mehr, gleich viel, weniger oder viel weniger Macht als die nationalen Regierungen haben?**

viel mehr.....	1
mehr	2
gleich viel.....	3
weniger	4
<u>viel weniger.....</u>	<u>5</u>
kann ich nicht sagen.....	6

48. **Wenn es heute eine Volksabstimmung über den Verbleib bzw. Austritt Österreichs aus der EU geben würde, wie würden Sie stimmen?**

für den Verbleib Österreichs in der EU	1
<u>für den Austritt Österreichs aus der EU.....</u>	<u>2</u>
kann ich nicht sagen.....	3

49. **Wie groß ist Ihrer Meinung nach der politische Einfluss der Abgeordneten zum Europaparlament? Ist dieser Einfluss ...?**

sehr groß.....	1
groß	2
mittel	3
schwach.....	4
<u>sehr schwach</u>	<u>5</u>
weiß nicht.....	6

50. **Was ist Ihre Meinung zu den Bezahlungen und Spesenvergütungen für die Abgeordneten zum Europäischen Parlament? Sind sie zu niedrig, angemessen oder zu hoch?**

zu niedrig.....	1
angemessen	2
<u>zu hoch</u>	<u>3</u>
weiß nicht.....	4

51. **Wissen Sie zufällig, wie der Präsident der Europäischen Kommission heißt? (NICHT VORLESEN)**

<u>José Manuel Barroso genannt.....</u>	<u>1</u>
<u>anderer Name genannt.....</u>	<u>2</u>
nein	3

52. Manche sind der Meinung, dass sich die Europäische Union und ihre „Regierung“ in viel zu viele Angelegenheiten der Mitgliedsstaaten und Bürger einmischt. Andere sind der Meinung, nur die Europäische Union sei in der Lage, auch in den Einzelstaaten wichtige Gesetze und Maßnahmen durchzusetzen. Was ist Ihre Meinung? (1 NENNUNG)

- die EU mischt sich bereits zu viel ein 1
- nur die EU kann wichtige Gesetze und Maßnahmen durchsetzen 2
- kann ich nicht sagen 3

53. Und welcher der beiden folgenden Aussagen stimmen Sie eher zu? (KARTE) (1 NENNUNG)

- die Europäische Union besitzt noch zu wenig politische und militärische Macht, um ihre Interessen in der Welt und gegenüber anderen Großstaaten durchzusetzen 1
- die Europäische Union sollte gar nicht versuchen, eine Großmachtpolitik zu entwickeln, sondern sich für eine weltweite Zurückdrängung von Großmachtpolitik und militärischer Rüstung einsetzen 2
- kann ich nicht sagen 3

54. Wie einflussreich sind Ihrer Meinung nach in Brüssel die folgenden Gruppen? (KARTE)

		sehr einflussreich	einflussreich	wenig einflussreich	ohne Einfluss	kann ich nicht sagen
A	Großbauern	1	2	3	4	5
B	multinationale Konzerne	1	2	3	4	5
C	kleine Nationalstaaten	1	2	3	4	5
D	Arbeiter	1	2	3	4	5
E	politische Eliten	1	2	3	4	5
F	kleine und mittlere Unternehmen	1	2	3	4	5
G	Arbeitslose	1	2	3	4	5
H	gewöhnliche Bürger	1	2	3	4	5
J	große Nationalstaaten	1	2	3	4	5

55. Was halten Sie von den folgenden Möglichkeiten, den Bürgern mehr direkte Mitbestimmung in der Politik der Europäischen Union zu verschaffen? (KARTE)

		bin sehr dafür	bin dafür	ist mir egal	bin dagegen
A	regelmäßige europaweite Volksabstimmungen über die wichtigsten Aufgaben der EU	1	2	3	4
B	Direktwahl des Präsidenten der EU-Kommission	1	2	3	4
C	europaweite Volksabstimmung über die neue Verfassung der EU	1	2	3	4
D	europaweite Volksabstimmung über den EU-Beitritt der Türkei	1	2	3	4

56. Glauben Sie, dass Ihre persönlichen politischen Interessen im Rahmen der erweiterten Europäischen Union ausreichend vertreten werden?

- ja 1
- nein 2
- kann ich nicht sagen 3

57. Glauben Sie, dass die politischen Eliten auf europäischer Ebene ihrer Wählerschaft gegenüber ausreichend Verantwortungsgefühl haben?

- ja 1
- nein 2
- kann ich nicht sagen 3

58. Was meinen Sie: Wie sehr fühlen sich die Behörden in Brüssel dem Wohl der Bürger der Europäischen Union verpflichtet?

sehr verpflichtet.....	1
einigermaßen verpflichtet	2
nicht sehr verpflichtet	3
<u>überhaupt nicht verpflichtet</u>	4
kann ich nicht sagen.....	5

59. Wenn in den Behörden in Brüssel größere Fehler gemacht werden, wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, dass diese korrigiert werden?

sehr wahrscheinlich.....	1
einigermaßen wahrscheinlich.....	2
nicht sehr wahrscheinlich.....	3
<u>überhaupt nicht wahrscheinlich</u>	4
kann ich nicht sagen.....	5

60. Was glauben Sie, wie viele Menschen sind in den Behörden der Europäischen Union in Brüssel korrupt?

kaum jemand	1
wenige	2
einige	3
viele	4
<u>fast alle</u>	5
kann ich nicht sagen.....	6

61. Nun haben wir einige Aussagen dazu, wie man sich selbst einschätzt. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? (KARTE)

		trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	weder/ noch	trifft eher nicht zu	trifft über- haupt nicht zu	kann ich nicht sagen
A	ich bin eher zurückhaltend, reserviert	1	2	3	4	5	6
B	ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen	1	2	3	4	5	6
C	ich erledige Aufgaben gründlich	1	2	3	4	5	6
D	ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen	1	2	3	4	5	6
E	ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll	1	2	3	4	5	6
F	ich gehe aus mir heraus, bin gesellig	1	2	3	4	5	6
G	ich kann mich kalt und distanziert verhalten	1	2	3	4	5	6
H	ich bin bequem, neige zu Faulheit	1	2	3	4	5	6
J	ich werde leicht nervös und unsicher	1	2	3	4	5	6
K	ich habe nur wenig künstlerisches Interesse	1	2	3	4	5	6

62. Sagen Sie mir bitte, wie sehr die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen? (ROTIEREN) (SKALA)

		stimme völlig zu	stimme eher schon zu	weder/ noch	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
A	mir ist im allgemeinen nur wenig von dem bewusst, was in mir vorgeht	1	2	3	4	5
B	mir ist es sehr wichtig, einen guten Eindruck zu machen	1	2	3	4	5
C	es bereitet mir keine Schwierigkeiten, meine Absichten und Ziele zu verwirklichen	1	2	3	4	5
D	insgesamt gesehen habe ich eine hohe Achtung vor mir selbst	1	2	3	4	5
E	ich fühle mich für gewöhnlich entspannt und ruhig	1	2	3	4	5
F	ich glaube, ich kenne mich selbst sehr genau	1	2	3	4	5
G	es ist mir wichtig, wie andere über mich denken	1	2	3	4	5
H	auch wenn es oft nicht so scheint, hat das Leben doch immer einen Sinn	1	2	3	4	5
J	in unerwarteten Situationen weiß ich immer, wie ich mich verhalten soll	1	2	3	4	5
K	das Leben an sich hat keinen Sinn	1	2	3	4	5
L	im Allgemeinen habe ich nur wenig Selbstvertrauen	1	2	3	4	5
M	ich bin meistens glücklich	1	2	3	4	5
N	was auch immer passiert, ich werde schon klarkommen	1	2	3	4	5
O	wenn ich eine unheilbare, schwere Krankheit bekäme, würde ich lieber sterben	1	2	3	4	5
P	insgesamt gesehen habe ich eine Reihe sehr guter und wertvoller Eigenschaften	1	2	3	4	5
Q	ich fühle mich häufig niedergeschlagen und deprimiert	1	2	3	4	5
R	auch Schicksalschläge und Leiden haben einen Sinn	1	2	3	4	5

63. Wenn Sie Ihr Leben jetzt alles in allem betrachten, sind Sie sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder ziemlich unzufrieden?

- sehr zufrieden..... 1
- ziemlich zufrieden..... 2
- eher zufrieden..... 3
- eher unzufrieden..... 4
- ziemlich unzufrieden..... 5

STATISTIK

A. Alter

Jahre

--	--

verweigert bzw. keine Antwort..... 99

B. Geschlecht

- männlich..... 1
- weiblich..... 2

C. Welche höchste abgeschlossene Schulbildung haben Sie?

Pflichtschule ohne Lehre.....	1
Pflichtschule mit Lehre	2
berufsbildende mittlere Schule (z.B. Handelsschule).....	3
allgemeinbildende höhere Schule (AHS).....	4
berufsbildende höhere Schule (BHS, z.B. HAK, HTL).....	5
<u>Hochschule (inkl. Fachhochschule).....</u>	<u>6</u>
verweigert bzw. keine Antwort.....	9

D. Wie viele Jahre Schulausbildung haben Sie absolviert - einschließlich Hochschul- und Fachschulausbildung, aber ohne Berufsschulausbildung?

Jahre

--	--

bin noch immer in der Schule	95
<u>bin noch immer an der Hochschule (inkl. Fachhochschule)</u>	<u>96</u>
weiß nicht.....	98
verweigert bzw. keine Antwort.....	99

E. Sind Sie...?

<u>verheiratet und mit Ehepartner/in zusammenlebend</u>	<u>1</u>	*G
verwitwet.....	2	
geschieden.....	3	
verheiratet und getrennt lebend.....	4	
<u>ledig.....</u>	<u>5</u>	
verweigert bzw. keine Antwort.....	9	

F. Leben Sie mit einem festen Partner/einer festen Partnerin zusammen?

<u>ja</u>	<u>1</u>	
nein	2	*J
verweigert bzw. keine Antwort.....	9	*J

G. Ist Ihr Partner/Ihre Partnerin derzeit ...?

ganztags berufstätig.....	1
halbtags berufstätig	2
weniger als halbtags beschäftigt	3
<u>mithelfendes Familienmitglied.....</u>	<u>4</u>
arbeitslos	5
Student/Schüler/Lehrling.....	6
in Pension/Rente	7
im Haushalt tätig ohne eigenes Einkommen (Hausfrau/mann).....	8
erwerbsunfähig.....	9
<u>aus anderen Gründen nicht erwerbstätig.....</u>	<u>10</u>
Verweigert bzw. keine Antwort.....	99

H. Welche berufliche Stellung hat Ihr Partner/Ihre Partnerin bzw. hat oder hatte er/sie zuletzt? (KARTE: berufliche Stellung) **ENTSPRECHENDE KENNZIFFER EINTRAGEN (2 ZIFFERN)**

ZIFFERN BITTE EINTRAGEN

--	--

- verweigert bzw. keine Antwort..... 99997
- weiß nicht..... 99998
- war nie berufstätig..... 00000 *J

I. Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Partner/Ihre Partnerin in Ihrem Hauptberuf aus bzw. hat er/sie zuletzt ausgeübt? Bitte sagen Sie mir den genauen Namen des Berufes oder beschreiben Sie mir die Art der Tätigkeit und beruflichen Position (z.B. Automechaniker-Geselle, Bauhilfsarbeiter, Volksschullehrer, etc.) (KARTE ISCO-88)

ZIFFERN BITTE EINTRAGEN

--	--	--	--

- verweigert bzw. keine Antwort..... 99997
- weiß nicht..... 99998

J. Sind Sie derzeit...?

- ganztags berufstätig..... 1
- halbtags berufstätig 2
- weniger als halbtags beschäftigt 3
- mithelfendes Familienmitglied..... 4
- arbeitslos 5
- Student/Schüler/Lehrling 6 *Q
- in Pension/Rente 7
- im Haushalt tätig ohne eigenes Einkommen (Hausfrau/mann)..... 8
- erwerbsunfähig..... 9
- aus anderen Gründen nicht erwerbstätig 10
- verweigert bzw. keine Antwort 99 *Q

K. Welche berufliche Stellung haben Sie bzw. welche hatten Sie zuletzt (wenn jetzt Hausfrau, Pensionist, arbeitslos usw.)? (KARTE: berufliche Stellung) **ENTSPRECHENDE KENNZIFFER EINTRAGEN (2 ZIFFERN)**

ZIFFERN BITTE EINTRAGEN

--	--

- verweigert bzw. keine Antwort..... 99997 *Q
- war nie berufstätig..... 00000 *Q

L. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus bzw. übten Sie zuletzt aus? Bitte sagen Sie mir den genauen Namen des Berufes oder beschreiben Sie mir die Art Ihrer Tätigkeit und beruflichen Position (z.B. Automechaniker-Geselle, Bauhilfsarbeiter, Volksschullehrer, etc.) (KARTE ISCO-88)

ZIFFERN BITTE EINTRAGEN

--	--	--	--

- verweigert bzw. keine Antwort..... 99997

M. Wo sind Sie derzeit beschäftigt bzw. wo waren Sie zuletzt beschäftigt?

- im öffentlichen Dienst 1
- in der Privatwirtschaft 2
- selbständig 3
- verweigert bzw. keine Antwort 9

N. Wie viele Mitarbeiter haben Sie bzw. hatten Sie in Ihrer Betriebsstätte? (Bitte zählen Sie sich selbst nicht mit!) (BITTE AUCH 0 FÜR KEINE MITARBEITER EINTRAGEN)

ZIFFERN BITTE EINTRAGEN

verweigert bzw. keine Antwort 9999

O. Wie viele Stunden arbeiten bzw. arbeiteten Sie normalerweise in Ihrem Hauptberuf pro Woche einschließlich Überstunden?

Stunden pro Woche

- verweigert bzw. keine Antwort 97
- weiß nicht 98

P. Gehört bzw. gehörte es zu Ihren Aufgaben, andere Mitarbeiter anzuleiten oder ihre Arbeit zu beaufsichtigen?

ja 1 → Anzahl der beaufsichtigten Mitarbeiter:

nein 2

Q. Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen (nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge)? (KARTE)

	Euro	
A	unter 320	1
B	320 bis unter 450	2
C	450 bis unter 600	3
D	600 bis unter 750	4
E	750 bis unter 900	5
F	900 bis unter 1050	6
G	1050 bis unter 1200	7
H	1200 bis unter 1350	8
J	1350 bis unter 1500	9
K	1500 bis unter 1650	10
L	1650 bis unter 1800	11
M	1800 bis unter 1950	12
N	1950 bis unter 2100	13
P	2100 bis unter 2250	14
Q	2250 bis unter 2400	15
S	2400 bis unter 2700	16
T	2700 bis unter 3000	17
U	3000 bis unter 3300	18
V	3300 bis unter 3600	19
W	3600 bis unter 3900	20
X	3900 und mehr	21
	kein Einkommen	22
	keine Angabe	99

R. Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushaltes insgesamt (nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge)? (KARTE)

	Euro	
A	unter 320	1
B	320 bis unter 450	2
C	450 bis unter 600	3
D	600 bis unter 750	4
E	750 bis unter 900	5
F	900 bis unter 1050	6
G	1050 bis unter 1200	7
H	1200 bis unter 1350	8
J	1350 bis unter 1500	9
K	1500 bis unter 1650	10
L	1650 bis unter 1800	11
M	1800 bis unter 1950	12
N	1950 bis unter 2100	13
P	2100 bis unter 2250	14
Q	2250 bis unter 2400	15
S	2400 bis unter 2700	16
T	2700 bis unter 3000	17
U	3000 bis unter 3300	18
V	3300 bis unter 3600	19
W	3600 bis unter 3900	20
X	3900 und mehr	21
	keine Angabe	99

S. Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

keiner Religionsgemeinschaft	1
der römisch-katholischen Kirche	2
der evangelischen Kirche	3
dem Islam	4
einer anderen Religionsgemeinschaft	5
weiß nicht	98
verweigert bzw. keine Antwort	99

T. Wie oft gehen Sie im allgemeinen in die Kirche (gemeint ist Gottesdienst)?

mehrmals in der Woche	1
einmal in der Woche	2
zwei bis dreimal im Monat	3
einmal pro Monat	4
mehrmals im Jahr	5
einmal pro Jahr	6
seltener	7
nie	8
verweigert bzw. keine Antwort	97
weiß nicht	98

U. Wie viele Personen insgesamt leben in Ihrem Haushalt – samt Ihnen?

1 Person.....	1 * W
2 Personen.....	2
3 Personen.....	3
4 Personen.....	4
5 Personen.....	5
6 Personen.....	6
7 Personen.....	7
8 Personen.....	8
9 Personen oder mehr.....	9

V. Und wieviele davon sind Kinder unter 18 Jahren?

ANZAHL DER PERSONEN

W. Wo leben Sie?

Wien	1
Stadt über 50.000 Einwohner.....	2
kleinere Stadt.....	3
Dorf oder in einem ländlichen Gebiet.....	4

X. Bundesland

Vorarlberg.....	1
Tirol	2
Salzburg.....	3
Oberösterreich.....	4
Kärnten.....	5
Steiermark.....	6
Burgenland.....	7
Niederösterreich.....	8
Wien	9

In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und solche, die eher unten stehen. Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft. Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen? (KARTE) (1 NENNUNG)

oben
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1
unten

Z. Sagen Sie mir bitte zum Abschluss, welche Partei Sie bei der letzten Nationalratswahl am 24. November 2002 gewählt haben?

ÖVP	1
SPÖ	2
FPÖ	3
GRÜNE.....	4
<u>andere Partei.....</u>	<u>5</u>
war nicht wählen	6
war nicht wahlberechtigt.....	7
weiß nicht mehr.....	8
keine Angabe.....	9

S1 Darf ich Sie noch fragen: Wären Sie in einigen Wochen oder Monaten zu einem vertiefenden Gespräch über diese Fragen bereit? (Mit einem Mitarbeiter/einer Mitarbeiterin des Instituts für Soziologie der Universität Graz)

ja	1
nein	2 *Ende

S2 Darf ich Sie zu diesem Zweck noch um Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer bitten? (FALLS BEFRAGTE/R DAS NICHT IM FRAGEBOGEN ANGEBEN WILL, BITTE DIESE ANGABEN AUF EXTRA-ZETTEL VERMERKEN UND BEILEGEN)

Namen, Adresse und Telefonnummer..... *NOTIEREN

Vielen Dank für das Interview!